

Deckblatt

Drucksachennummer:

0220/2017

Teil 1 Seite 1

Datum:

07.03.2017

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Anfrage nach § 18 der GeschO aus dem Stadtentwicklungsausschuss vom 14.02.2017
Sachstandsbericht zum Thema "CityTrees"

Beratungsfolge:

28.03.2017 Stadtentwicklungsausschuss

Kurzfassung

Sachstandsbericht Anfrage nach § 18 der GeschO aus dem Stadtentwicklungsausschuss vom 14.02.2017

Sachstandsbericht zum Thema "CityTrees".

Begründung

Das Produkt „CityTrees“ des Solution Unternehmens wirbt damit, dass die Deckbepflanzung die Aufnahme von CO₂ und NO₂ übernimmt. Städte wie Dresden, Paris und Oslo befinden sich zurzeit in einer zweijährigen Testperiode. Es gibt keine nachweisbaren Studien, dass sich dieses System auf die örtliche Situation in Hagen übertragen lässt. Die Verwaltung empfiehlt deswegen generell diese Testperiode abzuwarten. Für die Umsetzung dieser vertikalen grünen Wände werden derzeit breite Straßenräume vorausgesetzt, diese stehen z.B. in der „Finanzamtsschlucht“ (einer der höchst belasteten Straßenabschnitte im Hagener Stadtgebiet) nicht zur Verfügung. Durch die Talkessellage der Innenstadt beträgt die jährliche Windgeschwindigkeit in der „Finanzamtsschlucht“ lediglich nur 2,2 m/s.¹ Die geplanten Anlagen (vier Meter hoch und drei Meter breit) würden die natürlichen Strömungsverhältnisse zusätzlich verschlechtern. Die Anschaffungskosten für einen „CityTree“ betragen 25.000 €.

Empfehlung

Statt „City Trees“ empfiehlt die Verwaltung die Begrünung von Dach-, Fassaden- und Entsiegelungsflächen zu unterstützen.

¹ vgl. Entwurf Fachgutachten zu Luftschadstoffimmissionen Bereich Märkischer Ring 2016 S. 27

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- | | |
|--|---|
| ☒ | Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen |
| ☐ | Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen |
| ☐ | Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen |

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

